

schen Schriften des Modrevius riefen immer steigende Unzufriedenheit des Klerus hervor, so daß der seit 1555 in Polen fungierende Nuntius, Alois Lippomano, ein rücksichtsloser Feind der Reformation, sich entschloß, gegen Modrevius energisch vorzugehen. Er erwirkte vor allem beim Papst ein Schreiben, welches Modrzewskis Freund, Bischof Drohojowski, befahl, jeden Verkehr mit jenem zu unterbrechen. Drohojowski ließ das Schreiben anfänglich unberücksichtigt. Bald aber erfolgte ein weiteres, dem der Bischof schon Folge leisten mußte. Ungeachtet dessen, daß Drohojowski mit Modrevius unmittelbar zu verkehren aufhörte, ließ er ihm mitteilen, daß Lippomano nötigenfalls entschlossen sei, Fricius meuchlerisch ums Leben bringen zu lassen.¹ Modrevius sah sich deswegen gezwungen, Wolborz, wohin er nach dem Reichstage von 1552 übersiedelte, 1556 zu verlassen,² und bei mächtigen Protektoren

(18) Schutz zu suchen. In dieser Zeit entsteht sein Traktat *De ordinibus ecclesiae* (Tractatus XIII in Liber II de ecclesia, p. 540—594). Die Schrift, die dem Papste Paul IV. gewidmet ist, beschäftigt sich vor allem mit der päpstlichen Gewalt. Der päpstliche Absolutismus wird verpönt und die Notwendigkeit des päpstlichen Initiativrechtes hervorgehoben.

Mitte des Jahres (1556) findet Modrevius Asyl bei Hetman Jan Tarnowski.³ Dort verfaßt er fünf theologische Ab-

(19) handlungen: *De Ecclesia et Verbi Dei autoritate* (Tractatus I, l. c. p. 408—415); *De fidei et operum iusticia necessaria coniunctione* (Tractatus II, l. c. p. 416—426); *De conscientiae certitudine remissionis peccatorum et vitae aeternae* (Tractatus III, p. 426—434); *De moda transsubstantiandi panis et vini* (Tractatus VII, l. c. p. 481—488); *De adoratione Christi in sacra coena* (Tractatus VIII, l. c. p. 488—491). Mit Ausnahme des vorletzten Tractates, der Stanislaus Orzechowski (Orichovius) zugeeignet ist, sind die übrigen Jan Tarnowski gewidmet. Die hier formulierten Ansichten popularisiert Modrevius in dem bei Tarnowski veranstalteten adeligen Versammlungen. Die Notwendigkeit der Abschaffung der für

¹ Dylewski, S. 102.

² Vgl. auch Warmiński, a. a. O. S. 298.

³ Gesamtauflage S. 407.